

**Brauweiler**  
**Heiratsregister – Erstbuch**  
**1879**

Der Stadtrat  
hat für die Verfilmung und Digitalisierung  
von Standesamtsregistern  
Mittel bereitgestellt.

Verfilmt und digitalisiert  
2011 vom LVR  
Archivberatungs- und Fortbildungszentrum  
D-50259 Pulheim-Brauweiler

© 2011

Alle Rechte für die Benutzung und Verwertung der vorliegenden Inhalte liegen bei der  
Stadt Pulheim - Alte Kölner Straße 26 - D-50259 Pulheim.

Nr. 1

Mannich, am zweiten Januar  
 tausend acht hundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der  
 Eheverbindung

1. der Herrmann Wilhelm Kehl

der Persönlichkeit nach Christen, Hermann Kraus  
Beuth aus kennt,  
katholischer Religion, geboren den zwei und  
zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert  
neunzig und zwei zu Stiededeu  
wohnhaft zu Stiededeu

Sohn des Herrmann Matthias Kehl, zuerst  
Christen, wofasath und des Herrmann  
Anna Maria geborenen Jilles, zu Stiededeu  
Stiededeu

2. die Christelose, Anna Maria Kehl  
mann

der Persönlichkeit nach be kennt,  
katholischer Religion, geboren den zwei  
und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert  
neunzig und zwei zu Widdersdorf  
wohnhaft zu Widdersdorf

Tochter des Herrmann Richard Kleinmann und  
des Herrmann Elisabeth Käpfgen  
beide zu Widdersdorf wofasath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. b. ~~3.~~ *Kleinmann, Martin Schuch*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Braunweiler*

4. b. *Hermann Braun Beuth*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Braunweiler*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet*

*Wilhelm Mehl*

*P. M. Kleinmann*

*M. Kiesel*

*A. Beuth*

Der Standesbeamte.

*Princk*

B.

Nr. 2.

*Braunweiler*, am *zweitem* ten *Januar*  
tausend acht hundert *sechszig* und *zweitem*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der  
Eheschließung

1. der *Ernst Peter Wienand*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*katholischer* Religion, geboren den *zweiten*  
*zwanzigsten* *Substanz* des Jahres tausend acht hundert  
*sechzig* und *zweitem* zu *Dausweiler*  
wohnhaft zu *Sütheren*

Sohn des *Magdalenen* *Wilhelm* *Wienand*  
mit *Anna* *Elisabeth* *Margaritta* *geborenen*  
*von Isertlohn*, beide zu *Dausweiler* wohnhaft

2. die *Christina Maria Josefa Fuhrmann*

der Persönlichkeit nach *Christina Maria Josefa Fuhrmann*

*und* *Josef* *Esser* *Er* kannt,  
*katholischer* Religion, geboren den *zweiten*  
*zwanzigsten* *Monat* des Jahres tausend acht hundert  
*sechzig* und *zweitem* zu *Fließstedten*  
wohnhaft zu *Fließstedten*

*Christina* *Sütheren*  
Tochter des *Magdalenen* *Peter* *Josef* *Fuhrmann*  
mit *Anna* *Elisabeth* *Agnes* *geborenen*  
*Kengers*, beide zu *Fließstedten* wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. *Münchmeister Johann Joseph Esler*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*mir* *mit* *dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Süthern*

4. d. n. *Polgarmeister Johann Sauer*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*mir* *dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Braunau*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Peter Kirand*

*W. J. Singsmann*

*J. J. Esler*

*J. Sauer*

Der Standesbeamte.

*Kirand*

B.

Nr. 3

*Braunau*, am *dreißig* *ten* *September*  
tausend acht hundert *sechszig* und *zwei*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der  
Eheschließung

1. der *Münchmeister Johann Klein*,

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*Katholischer* Religion, geboren den *zweiten*  
*September* des Jahres tausend acht hundert  
*und* *zwei* zu *Braunau*  
wohnhaft zu *Braunau*

Sohn des *Münchmeister Kaspar Klein* mit  
*Anna Kaspar Rogg*, *geborenen Vosen*,  
beide zu *Braunau* wohnhaft

2. die *Theresia Maria Justini Koratz*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*Katholischer* Religion, geboren den *dreißig*  
*sten September* des Jahres tausend acht hundert  
*und* *acht* zu *Süthern*  
wohnhaft zu *Freinersdorf*

Tochter des *Oekonom Johann Koratz*,  
mit *Anna Kaspar Rogg*, *geborenen*  
*Hilgers*, beide zu *Süthern* wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. e. k. k. k. Müller

der Persönlichkeit nach

b. kannt,  
mit demselben Jahre alt, wohnhaft zu Brauwer

4. d. n. k. k. k. Sauer

der Persönlichkeit nach

b. kannt,  
mit demselben Jahre alt, wohnhaft zu Brauwer

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Klein

Maxim Jakob Gmich

Herr Müller

S. Sauer

Der Standesbeamte.

Klein

B.

Nr. 4

Brauwer am mit demselben Jahre  
tausend acht hundert siebenzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der  
Eheschließung

1. der Caspar Heinrich Süring, Remer

der Persönlichkeit nach Süring dem Polizisten  
Joseph Sauer b. kannt,

Katholischer Religion, geboren den mit  
demselben Jahre des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig und neun zu Brauwer  
wohnhaft zu Cöln

Sohn des Anton Carl August Remer,  
zu Cöln verstorben mit demselben Jahre  
Anna Süring, geborene Reischerl  
zu Brüssel wohnhaft

2. die verheiratete Casparina Gubertina Mün-  
nagel

der Persönlichkeit nach

b. kannt,  
Katholischer Religion, geboren den mit demselben  
Jahre des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig und sieben zu Brauwer  
wohnhaft zu Brauwer

Tochter des Metzger Joseph Münnagel,  
mit demselben Jahre Maria Magdalena  
geborene Rebs, beide zu Brauwer  
wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. n. Polizist Josaph Sauer  
der Persönlichkeit nach Er kannt,  
mir mit dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Brauniler

4. d. n. n. Metzger Josann Petrus Mertens  
der Persönlichkeit nach mir dem Polizist Josaph Sauer  
Er kannt,  
mir mit zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Cöln

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

L. H. Bünnagel  
J. Sauer  
J. P. Mertens

Der Standesbeamte

Wriep

Fr. zu 1. Gezeiten  
Nr. 1295/1928  
Essen I.

Fr. zu 2. Gezeiten  
Nr. 1540/1937  
Berlin - Pflanzhof

B.

Nr. 5.

Brauniler am mir mit zwanzigsten April  
tausend acht hundert sechszig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der  
Eheschließung

1. der Metzger Josann Petrus Mertens  
der Persönlichkeit nach mir dem Polizist Josaph Sauer  
Er kannt,  
Katholischer Religion, geboren den zweiten  
zweizigsten des Jahres tausend acht hundert  
und neun zu Cöln  
wohnhaft zu Cöln

Sohn de Metzger Bartholomäus Mertens  
zu Cöln von Vorbach mit depaullischen  
Christina Malburga gebornen Johnen  
zu Cöln wohnhaft

2. die geschäftslose Margartha Bünnagel

der Persönlichkeit nach Er kannt,  
Katholischer Religion, geboren den dritten  
zweiten des Jahres tausend acht hundert  
und neun zu Brauniler  
wohnhaft zu Brauniler

Tochter de Metzger Josaph Bünnagel  
mit depaullischen Maria Magdalena  
gebornen Krebs, beide zu Brau-  
wiler wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. zu Polizist Johann Joseph Sauer

der Persönlichkeit nach

Er kamt,  
mit fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Braunau

4. d. zu Cassian Gwinig Ludwig Reuer

der Persönlichkeit nach

Polizist Johann Joseph Sauer  
auch kamt,  
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Köln

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

J. P. Mortens

M. Rinnagel

J. Sauer

Gwenig

Der Standesbeamte.

König

B.

Nr. 6.

Braunau am zwei und zwanzigsten April  
tausend acht hundert sechszig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der  
Eheschließung

1. der Metzger Johann Joseph Rinnagel

der Persönlichkeit nach

Er kamt,  
Katholischer Religion, geboren den zwey  
und zwanzigsten des Jahres tausend acht hundert  
und zwanzig zu Braunau  
wohnhaft zu Braunau

Sohn des Metzgers Johann Rinnagel mit  
Witwe Elisabeth Maria Magdalena zu  
Constanz Kreis, beide zu Braunau  
wohnhaft

2. die verwitwete Elisabeth Maria Blatt  
Constanz Kreis

der Persönlichkeit nach

Er kamt,  
Katholischer Religion, geboren den zwey  
und zwanzigsten des Jahres tausend acht hundert  
und zwanzig zu Köttgen

wohnt wohnhaft zu Constanz  
Umkreis jetzt zu Klein Königsdorf  
Tochter des Regimentsführers außen Anton  
Conrad Blatt, zu Klein Königsdorf  
wohnt mit Witwe Elisabeth  
Blatt zu Klein Königsdorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. x. Polizist: d. n. x. Joseph Sauer

der Persönlichkeit nach

6. n. x. kamt,  
mir mir im Beig Jahre alt, wohnhaft zu Braunlar

4. d. n. x. Cassian Gmünder Erwin Reuer

der Persönlichkeit nach Polizist: d. n. x. Joseph Sauer  
6. n. x. kamt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kola

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*[Large handwritten signature]*

Vorgelesen, genehmigt und mit unterschrieben

P. P. Binnagel  
H. W. Nilsen  
J. Sauer  
Meyer

Der Standesbeamte.

Nr. 7

Braunlar am 18ten mit zwanzigsten April  
tausend acht hundert sechszig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der  
Eheschließung

1. der Witt Johann Künzeler

der Persönlichkeit nach

6. n. x. kamt,  
Katholische Religion, geboren den zweiten  
October des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig mit ein zu Merheim  
wohnhaft zu Dauswei.

der, fünfzig zu Bergheim  
Sohn des Octavian Joseph Künzeler  
zu Volkhoren von Verband mit desse  
Luise Maria geboren, Falderbaum,  
zu Volkhoren wohnhaft

2. die gastwirthliche Maria Cassiana Dollf

der Persönlichkeit nach

6. n. x. kamt,  
Katholische Religion, geboren den fünften  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig mit fünf zu Fühligen  
wohnhaft zu Volkhoren,

Tochter des Octavian Joseph Wilhelma Dollf  
mit desse Luise Maria Tochter von  
bornen Stein, beide zu Volkhoren  
wohnhaft,



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. v. *Kellner Franz Joseph Schieffer*

der Persönlichkeit nach

*ca. kannt,  
ruft mit fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Dausweiler*

4. d. n. v. *Folizmeister Johann Sauer*

der Persönlichkeit nach

*ca. kannt,  
mit dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Braunlar*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*Die Frau Kellner erklärt hiermit, daß sie da  
von, der Ehegattin geboren, und mit Namen, Ma-  
ria Döfler, welche am 27. September, März, ein-  
tausend acht und fünfzig zu Volkshaus ge-  
boren, in die Geburtsmatrikel des registrierten Handelsamtes  
in Genuech, sub N. 160 eingetragen worden, ist, ist zu-  
nehmender Tochter aus dem Ehepaar, welches aus dem  
und die Ehegattin legitimiert  
Vorgelesen, genehmigt und mit Unterschrift*

*Joh. Weinsela  
H. J. Wolff  
F. J. Schieffer  
J. Sauer*

Der Standesbeamte.

*Höring*

B.

Nr. 8

*Braunlar* am *17* ten *Ma*  
tausend acht hundert *1870* zig und *17*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der  
Eheschließung

1. der *Grundbesitzer Franz Jacob Gumbach Contzen*

der Persönlichkeit nach

*ca. kannt,  
Katholischer Religion, geboren den *17*ten *17*  
zwanzigsten, *Januar* des Jahres tausend acht hundert  
*17*zig und *17* zu *Nippes*,  
wohnhaft zu *Nippes*,*

Sohn de *3* Grundbesitzer *Hausung Gumbach  
Contzen*, zu *Nippes* von *17* Jahren,  
mit *17* Jahren *Anna Margaretha  
geborenen Bredschofs*, zu *Nippes* wohnhaft

2. die *Rechtswise Maria Anna Cassaria  
Tingen*,

der Persönlichkeit nach

*ca. kannt,  
Katholischer Religion, geboren den *17*ten  
*Ma* des Jahres tausend acht hundert  
*17*zig und *17* zu *Wittenberg*  
wohnhaft zu *Wittenberg**

Tochter de *3* Grundbesitzer *Hausung Joseph  
Tingen*, zu *Wittenberg* von *17* Jahren,  
mit *17* Jahren *Anna Clara  
geborenen Tingen*, zu *Wittenberg* wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. d. *Erbsitziger Christian Decker*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*70* Jahre alt, wohnhaft zu *Mittweidorf*

4. d. d. *Holzquadrant Joseph Sauer*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*70* Jahre alt, wohnhaft zu *Braunau*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Jacob Cantner*

*St. P. Sauer*

*St. P. Sauer*

*St. P. Sauer*

Der Standesbeamte.

*St. P. Sauer*

Sohn - Tochter *Anna* *Wil. Weber*  
geb. *11. 5. 1881* in *Neppers*  
St. P. *St.*  
3. Ehe geschlossen am *10. 4. 1916*  
in *Neppers*  
(Standesamt *Neppers*)  
*19. 1. 1916*

Nr. 9

*Braunau* am *10.* ten *July*  
tausend acht hundert *1916* und *1916*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der Eheschließung

1. der *Lehrer Johann Maria Mueck*, *Widwer*  
von *Clara Mueck*

der Persönlichkeit nach *Lehrer Johann Maria Mueck*  
*geb. 18. 10. 1848* in *St. P. Sauer*

*Katholischer* Religion, geboren den *18.*  
*1848* des Jahres tausend acht hundert  
*1848* zu *St. P. Sauer*  
wohnhaft zu *St. P. Sauer*

Sohn des *Lehrers Johann Maria Mueck*  
und *Theresia Mueck*, *geb. 18. 10. 1848*  
*geb. 18. 10. 1848* zu *St. P. Sauer*

2. die *geb. 18. 10. 1848* *geb. 18. 10. 1848*

der Persönlichkeit nach *Er* kannt,

*Katholischer* Religion, geboren den *18.*  
*1848* des Jahres tausend acht hundert  
*1848* zu *St. P. Sauer*  
wohnhaft zu *St. P. Sauer*

Tochter des *Lehrers Johann Maria Mueck*  
und *Theresia Mueck*, *geb. 18. 10. 1848*  
*geb. 18. 10. 1848* zu *St. P. Sauer*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. a. *Vogelweber Joseph Lestner*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Braunweiler*

4. d. a. *Holzgeringer Joseph Lauer*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Braunweiler*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*[Large handwritten signature]*

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Christian Mück*  
*Carl Lauer*  
*J. Lauer*  
*H. Lauer*

Der Standesbeamte.

*Carl Lauer*  
*Mück*

*Braunweiler* am *zweifel* ten *Juli*  
tausend acht hundert *sechszig* und *zwei*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der Eheschließung

1. der *Stenograph Martin Friederichs*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
Katholischer Religion, geboren den *sechszwanzig*sten  
*August* des Jahres tausend acht hundert  
*zweizehn* und *fünf* zu *Braunweiler*  
wohnhaft zu *Braunweiler*

Sohn des *Stenograph Paul Friederichs*, zu  
*Braunweiler* wohnhaft, mit der *Wittwe*  
*Anna Justina Jabroner Wollersheim*,  
zu *Braunweiler* wohnhaft.

2. die *Wittwe Maria Helena Geckert*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
Katholischer Religion, geboren den *zweizehn*ten  
*September* des Jahres tausend acht hundert  
*fünfzehn* und *sechs* zu *Mainz*  
wohnhaft zu *Braunweiler*

Tochter des *Wittwe Anton Geckert* mit  
*Anna Justina Jabroner*  
*Germer*, zu *Braunweiler*  
wohnhaft.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. Fürst Wilhelm Augusten

der Persönlichkeit nach

Er kennt,  
76 Jahre mit dem 18. 1847 Jahre alt, wohnhaft zu Braunlar

4. d. n. Conditor Balthasar Andreas Her-  
bertz,

der Persönlichkeit nach

Er kennt,  
76 Jahre mit dem 18. 1847 Jahre alt, wohnhaft zu Braunlar

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*[Large handwritten signature]*

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Yvan de Fiedler  
M. H. Geckert  
M. Augusten  
B. A. Herbertz

Der Standesbeamte.

W. H. H. H.

Braunlar am 17. 1847 17. 1847  
tausend acht hundert 17. 1847 und 17. 1847

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der  
Eheschließung

1. der Fürst Matthias Neunzig,

der Persönlichkeit nach aus dem Polizeidistrikt Jo-  
seph Sauer aus Er kennt,

Katholischer Religion, geboren den 17. 1847  
und zwanzigsten 17. 1847 des Jahres tausend acht hundert  
17. 1847 17. 1847 zu Gleichen

17. 1847 wohnhaft zu Herheim  
17. 1847 zu Gleichen,

Sohn de Frau Johanna Johann Neunzig  
mit dem Ehegatten Anna Jakobson  
17. 1847 17. 1847 zu Gleichen, wohnhaft

2. die Magd. Agnes Kalm

der Persönlichkeit nach aus dem Polizeidistrikt  
Joseph Sauer aus Er kennt,

Katholischer Religion, geboren den 17. 1847  
17. 1847 17. 1847 des Jahres tausend acht hundert  
17. 1847 17. 1847 zu Gleichen  
wohnhaft zu Sausweiler

Tochter de Frau Johanna Kalm mit  
dem Ehegatten Anna Catharina Jakobson  
17. 1847 17. 1847 zu Gleichen, wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. Fayalöfner Friedrich Cremer

der Persönlichkeit nach Herrn Polizeirath Josef Sauer  
an er kannt,  
mir mit dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Gleichen

4. d. n. Polizeirath Josef Sauer

der Persönlichkeit nach er kannt,  
mir mit dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Braunlar

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Ich, Herr Standesbeamter, als Herr Kremer, da ich bin  
der Sohn der Braut geborenen, und mit Namen  
Joseph, welcher am sechs und zwanzigsten, Februar  
hundert acht und fünfzig und fünfzig zu Gleichen  
geboren und in die Geburt und in den ersten der Handlung  
hüchelhoren sub N<sup>o</sup>. 25 eintragen worden ist, diesen ge-  
meinigen Sohn an demselben Tag und an demselben Ort zu  
erklären, daß er die Ehe mit demselben  
Begelegen, genehmigt und in Ausführung

U. Kremer

geboren

Ch. Cremer

J. Sauer

Der Standesbeamte.

Herrn

B.

Nr. 12.

Braunlar am mir und zwanzigsten October  
tausend acht hundert ein und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der  
Eheschließung

1. der Herrn, Saltwobyl Carl Franz Waldemar  
Roelcke

der Persönlichkeit nach Herrn, Aufseher Carl, Treusch  
mer an er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zweitem  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig und zwei zu Schlawa,  
wohnhaft zu Cöln

Sohn der Eltern, Hermann, Gustav, Roelcke  
mit demselben, Johann, Friedrich, geborenen  
Kindes, beide zu Schlawa, wohnhaft

2. die evangelische, Friederica, Matz, Elise  
Matz

der Persönlichkeit nach er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zweitem  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig und zwei zu Cöln  
wohnhaft zu Braunlar

Tochter der Aufseher, Friederica, Matz, mit  
demselben, Johann, Elise, geborenen  
Meyer, beide zu Braunlar, wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. x. Meister Carl Kretschmer

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Braunlar4. d. r. x. Conditor Baltasar Andreu Herbertz

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
zwei und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Braunlar

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscribenW. KretschmerL. v. MertzCarl KretschmerB. v. Herbertz

Der Standesbeamte.

Arnold

Nr. 13.

Braunlar am zweizehn ten Monat  
sech tausend acht hundert sechszig und zweiVor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der  
Eheschließung1. der Lehrer Joseph Höveler,der Persönlichkeit nach hiesigen Lehrer Andreas Mil.Selm Becker aus kannt,Katholischer Religion, geboren den zweiund zwanzig März des Jahres tausend acht hundertsechszig und sechszig zu Bickendorfwohnhaft zu BickendorfSohn des Lehrer Andreas Höveler mitdem hiesigen Anna Maria geborenenKund geburt, erst zu Bickendorfvon Storb, letz zu Bickendorf wohnhaft2. die gastlose Anna Kangarotta Noed-

der

der Persönlichkeit nach

er kannt,Katholischer Religion, geboren den zweiund zwanzig ten October des Jahres tausend acht hundertsechszig und zwei zu Simthornwohnhaft zu SimthornTochter des Lehrer Joseph Noeddermit dem hiesigen Anna Catharinageborenen Adolph, erst zu Sim-thorn, wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. Herrn Swindius, Wilhelm, Becker

der Persönlichkeit nach

62 Jahre alt, wohnhaft zu Smithera4. d. r. Herrn Runderich, Koedder

der Persönlichkeit nach

61 Jahre alt, wohnhaft zu Smithera

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

J. Koedder  
U. M. Meilauer  
L. W. Becker  
L. Meilauer

Der Standesbeamte.

Köln

Sohn - Tochter Helene  
geb. 22. 10. 1880 in Smithera  
St. St. Ursula Nr. 62  
Ehe geschlossen am 23. 10. 1949  
in Köln - Ehrenfeld  
(Standesamt St. Ursula)  
Nr. 736 / 1846

Sohn - Tochter Wolfgang  
geb. 28. 10. 1888 in Smithera  
St. St. Ursula Nr. 62  
Ehe geschlossen am 13. 10. 1949  
in Köln  
(Standesamt St. Ursula)  
Nr. 2491 / 1949

Nr. 14

Braunlar am 14. 10. 1949  
61 tausend acht hundert sechszig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der  
Eheschließung

1. der Fabrikarbeiter, Wilhelm, Krahe

der Persönlichkeit nach Wolfgang, Wilmanns  
Katholischer Religion, geboren den 14. 10. 1888  
61 des Jahres tausend acht hundert  
sechszig und neun zu Smithera  
wohnhaft zu Essen

Sohn de. Fabrikarbeiter, Johann, Krahe  
zu Smithera, Wilhelm, Witt, wohnhaft  
mit Helene, Wilmanns, Margarete, Wilmanns  
zu Essen verstorben  
2. die Wittwe, Agnes, Friedrichs

der Persönlichkeit nach

61 Jahre alt, wohnhaft zu Braunlar  
Katholischer Religion, geboren den 14. 10. 1888  
61 des Jahres tausend acht hundert  
sechszig und neun zu Braunlar  
wohnhaft zu Braunlar

Tochter de. Wilmanns, Paul, Friedrichs  
zu Braunlar verstorben, mit Wolfgang, Wilmanns  
zu Braunlar wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. Oberamtmann Martin Friedrichs

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Braunweiler

4. d. n. Fürst Wilhelm Augusten

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Braunweiler

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

M. Korke  
J. Friedrichs  
W. Augusten

Der Standesbeamte.

Wick

Gegenwärtiges Register aufgestellt in vierzehn Heften  
und somit geschlossen  
Braunweiler den 1. Januar 1880  
Der Standesbeamte  
Wick



Nr. \_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_ ten \_\_\_\_\_  
tausend acht hundert \_\_\_\_\_ zig und \_\_\_\_\_

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der  
Eheschließung

1. der \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
des Jahres tausend acht hundert \_\_\_\_\_  
zu \_\_\_\_\_  
wohnhaft zu \_\_\_\_\_

Sohn de \_\_\_\_\_

2. die \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
des Jahres tausend acht hundert \_\_\_\_\_  
zu \_\_\_\_\_  
wohnhaft zu \_\_\_\_\_

Tochter de \_\_\_\_\_



Alphabetisches Verzeichniß

zum

# Heiraths-Register.



Nummer der Urkunden.	Familien-Name.	Vorname.	Datum der Urkunden.		Heiraths-Register.	Bemerkungen.
			Jahr.	Monat.		
6	Binnagel	Johann Joseph	1879	April	22.	6
	Buland	Elisabeth Josefa Neuburger				
8	Contzen	Franz Carl Gilbert	1879	Mai	1.	8
	Pingen	Maria Anna Catherina				
10	Friedrichs	Martin	1879	Juli	11.	10
	Gehart	Maria Helena				
13	Höngler	Joseph	1879	Novbr.	14.	13
	Heiler	Anna Margaretha				
7	Hünzeler	Georg	1879	April	28.	7
	Döfl	Maria Catherina				
3	Klein	Joseph	1879	Febr.	19.	3
	Horch	Maria Theresia				
14	Krabe	Wilhelm	1879	Novbr.	14.	14
	Friedrichs	August				
1	Noch	Wilhelm	1879	Jan.	4.	1
	Kleinmann	Anna Maria				
5	Mertens	Joseph Anton	1879	April	21.	5
	Binnagel	Margaretha				
9	Muck	Spitler	1879	Juli	23.	9
	Maasen	Carolina				

Nummer der Urkunden.	Familien-Name.	Vorname.	Datum der Urkunden.			Heiraths-Register.	Bemerkungen.
			Jahr.	Monat.	Tag.		
11	Hünzig	Matthias	1879	April	19.	11	
	Halm	August					
4	Bauer	Leopold Ludwig	1879	April	21.	4	
	Binnagel	Catherina Theresia					
12	Reidte	Carl Franz Adalbert	1879	Octbr.	24.	12	
	Matz	Leopoldine Mathilde Elisabeth					
2	Wimmer	Anton	1879	Jan.	9.	2	
	Submann	Maria Josefa					
<p>Die Richtigkeit der vorstehenden angeführten          Namen bestätigt          Brauereier von 1. Januar 1880          Carl Heubach          Knecht</p>							